

# I.G. TUNNELTAL

Interessensgemeinschaft zum Erhalt der Bodendenkmäler  
und Naturschätze im Ahrensburger Tunneltal

Eingang  
Einwohner-  
versammlung  
am 26/09  
Rev

Anlage zu TOP 3.5

Ahrensburg, den 26.9.2017

I.G. Tunneltal Brauner Hirsch 70 22926 Ahrensburg

Stadt Ahrensburg  
Herrn Bürgervorsteher Ronald Wilde  
Manfred-Samusch-Str. 5  
22926 Ahrensburg

Betr.: Die I.G. Tunneltal gibt im Namen seiner Mitglieder zur heutigen  
Einwohnerversammlung an den Bürgervorsteher zur Beratung an die  
Stadtverordnetenversammlung nachstehende Eingabe:

Wahrnehmung des Ahrensburger Tunneltals mit der archäologisch  
weltweit bekannten Ahrensburger Kultur und dem einmaligen  
geologischen und ökologischen Naturraum, welches somit gleich  
mehrere Aufnahmekriterien für ein UNESCO-Welterbe erfüllt.

## Begründung

Der Süden der Stadt Ahrensburg wird geprägt vom **FFH-Gebiet  
Kammolchgebiet Höltigbaum / Stellmoor (FFH DE 2327-301)**, welches am  
1.9.2004 an die EU gemeldet und durch die EU am 9.1.2010 anerkannt wurde, und  
bildet mit dem unmittelbar angrenzenden FFH-Gebiet Stellmoorer Tunneltal /  
Höltigbaum (FFH DE 2327-302) einen insgesamt 1085 ha umfassenden  
Naturraum.

Des Weiteren finden sich dort **landesweit** bedeutende und geschützte geologische  
und geomorphologische Bodenformationen, sogen. **Geotope** (Geotop Oser Nr. Os  
021, Os 028 und Tunneltal Tu 016).

Das **Ahrensburger Grabungsschutzgebiet** (GSG-ALSH-000 008,  
Landesverordnung vom 22.7.1977) schützt die **weltweit** bedeutenden Fundstätten  
der von Alfred Rust entdeckten steinzeitlichen **Hamburger und Ahrensburger  
Kultur**.

Das Ahrensburger Tunneltal erfüllt mit der **Ahrensburger Kultur** (Punkte iii und  
v) und dem einmaligen Naturraum (Punkte viii und x) die Merkmale eines  
**UNESCO Welterbes** (<http://www.unesco.de/kultur/welterbe/welterbe-fragen-und-antworten/welterbe-aufnahmekriterien.html>)

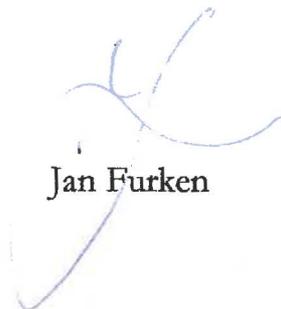
Durch die vielfältigen geplanten Baumaßnahmen, wie z.B. Brückenbauwerke mit  
Erschließungsstraßen und Lärmschutzwände, ist der bisher unverbaute Charakter  
des Ahrensburger Tunneltals unmittelbar bedroht.

Die Stadtverordneten der Stadt Ahrensburg mögen sich dieses potentiellen **UNESCO-Welterbes** bewußt werden und alles erdenklich Mögliche unternehmen, um den unverbauten Charakter des Tunneltals zu erhalten und eine Antragstellung und Anerkennung zum UNESCO-Welterbe auch zukünftig möglich zu machen.

Wir bitten um Stellungnahme und verbleiben mit freundlichem Gruß



Svenja Furken



Jan Furken



Kai de Graaf